

Internationalität in die Wiege gelegt

Über Neuerungen an der Montanuniversität Leoben berichtete Rektor Wolfhard Wegscheider in seiner Rede anlässlich der Akademischen Feier. Prof. Otto Vogl, einer der bekanntesten Kunststoff-Wissenschaftler der Welt, erhielt die Würde eines Ehrendoktors.

"Die Internationalität ist unserer Universität gleichsam in die Wiege gelegt", sagte Rektor Wolfhard Wegscheider in seiner Ansprache im Rahmen der letzten Akademischen Feier des Studienjahres. Um die Studiengebühren für die ausländischen Studierenden abzufedern, hat die Universität insgesamt 90.000 Euro an Unterstützungen beschlossen. "Wir wollen damit sichtbar anerkennen", so Wegscheider, "dass gerade die ausländischen Absolventen mithelfen, den guten Ruf unserer Universität auf der ganzen Welt zu verbreiten."

Hochkarätige Persönlichkeiten konnte die Universität für den Ehrenbeirat gewinnen. Der Beirat wird die Leobener Uni bei der Wahrnehmung wichtiger Anliegen unterstützen. Ihm gehören an: Vorstandsdirektor Knut Consemüller (Böhler-Uddeholm), Prof. Peter Fratzl (Max-Planck-Institut für Kolloid- und Grenzflächenforschung), Vizepräsident Manfred Hoscher (Luzenac), Dr. Josef Kropiunig, Vorstandsdirektor Helmut Langanger (OMV), Dr. Hellmut Longin, Prof. Herbert Mang (Präsident der Akademie der Wissenschaften), Dkfm. Maria Schaumayer und Dr. Rudolf Streicher.

Auch auf Neuerungen im Bereich der Infrastruktur ging Rektor Wegscheider in seiner Rede ein. Ein neues EDV-System werde alle Studiendaten - von der Lehrveranstaltungsanmeldung bis zur Prüfung - erfassen und diese weltweit per Internet abrufbar machen. Räumlich werde es eine zweifache Erweiterung geben. Zum einen sei der Bau des Werkstoff- und Technologiezentrums mit modernsten Labors fixiert, zum zweiten werde die Universität die alten Gebäude der Justizverwaltung übernehmen. Wegscheider: "Beide Projekte werden uns einen gewaltigen Schritt weiterbringen."

Ehrendoktor für Kunststoff-Wissenschaftler

Für seine Verdienste verlieh die Montanuniversität Leoben Prof. Otto Vogl, einem der weltweit bekanntesten Kunststoff-Wissenschaftler, die Würde eines Ehrendoktors der montanistischen Wissenschaften. Der geborene Österreicher ging 1955 in die USA, wo er die University of Massachusetts at Amherst im Bereich der Polymerwissenschaften und der Kunststofftechnik zu einer der bedeutendsten Ausbildungsstätten der USA machte. Sein umfangreiches wissenschaftliches Werk umfasst über 600 Publikationen und 50 Patente. Wie Rektor Wegscheider erwähnte, verfolgte Otto Vogl "stets mit großem Interesse die Entwicklung der Studienrichtung Kunststofftechnik in Leoben und ist immer mit Rat und Tat zur Seite gestanden".

12 Bakkalaurei, 31 Diplomingenieure, 16 Doktoren

Im Rahmen der Akademischen Feier graduierte die Montanuniversität 12 Bakkalaurei sowie 31 Diplomingenieure und promovierte 16 Doktoren. Zusätzlich konnten einige von der Industrie zur Verfügung gestellten Förderstipendien überreicht werden.